Produktdatenblatt

Ausgleichsmasse

UZIN NC 160

Selbstverlaufende Zementspachtelmasse

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- Spachteln, ausgleichen und nivellieren von Untergründen für die nachfolgende Verlegung von textilen & elastischen Bodenbelägen sowie Mehrschichtparkett.
- Für Schichtdicken bis 20 mm.

GEEIGNET AUF / FÜR:

- Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- mit alten wasserfesten Klebstoff- oder Spachtelmassenresten behafteten Untergründen
- neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4 Platten
- bestehenden Keramik- / Naturwerksteinbelägen, Terrazzo u. ä.
- neuen und bedingt alten Gussasphaltestrichen IC 10 und IC 15
- Magnesia- und Steinholzestrichen
- Fertigteilestrichen, Gips-Faserplatten
- Warmwasser-Fußbodenheizung
- die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1 mm Spachteldicke
- hohe Beanspruchung im Wohn- und Gewerbebereich, z. B. in Bürogebäuden, Wohnhäusern, Altenpflegeheimen, usw.

CE

0761
Uzin Utz AG
Dieselstraße 3
89079 Ulm
13
01/01/0015.01
EN 13 813:2002
Zement-Spachtelmasse für Bodenflächen im Innenbereich
EN 13 813: CT– C30 – F6

Brandverhalten	**A1fl**
Freisetzung korrosiver Substanzen	**CT**
Druckfestigkeitsklasse	**C 30**
Biegezugfestigkeitsklasse	**F 6**

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

Spachtel- und Ausgleichsmasse für Spachtelarbeiten auf bauüblichen Untergründen. Für die nachfolgende Verlegung textiler und elastischer Bodenbeläge aller Art. Pumpfähig, für den Innenbereich.

- sehr guter Verlauf
- glatte Oberfläche
- gut saugfähig

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Papiersack
Gebindegröße	25 kg
Lagerfähigkeit	mind. 9 Monate
Wassermenge / Anmachwasser	6,0 – 6,5 Liter pro 25 kg Sack
Farbe	grau
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m²/mm Schichtdicke
Ideale Verarbeitungstemperatur	15 °C - 25 °C
Verarbeitungszeit / Topfzeit	20 - 30 Minuten*
Begehbar	nach 2 Stunden*
Belegreif	nach ca. 20 Stunden*
Mindestverarbeitungstemperatur	10 °C am Boden
Ausbreitmaß	ca. 150 mm ± 5 mm
Brandverhalten	A1fl nach DIN EN 13 501-1

*Bei 20 °C und 65% relative Luftfeuchte. Siehe „Belegreife".

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

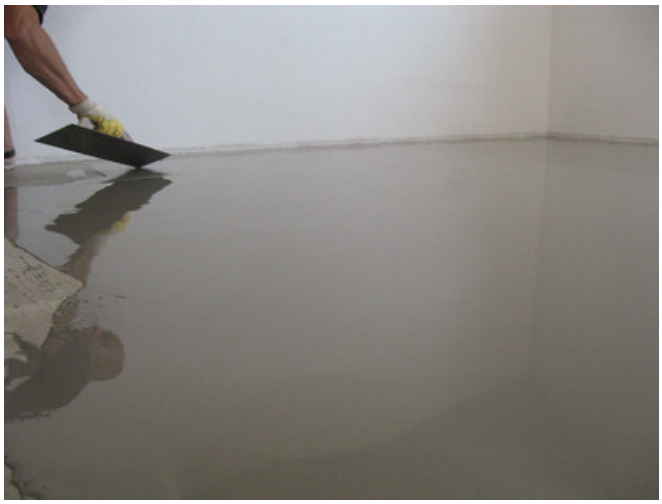
BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN www.blauer-engel.de/uz113

ÖKOLINE

UZIN | A brand of Uzin Utz Group
DE + AT | Uzin Utz AG | Dieselstraße 3 | DE-89079 Ulm | Telefon +49 731 4097-0 | Telefax +49 731 4097-110 | E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de
CH | Uzin Schweiz AG | Ennetbürgerstrasse 47 | CH-6374 Buochs | Telefon +41 41-62448-88 | Telefax +41 41-62448-89 | E-Mail info@uzin.ch | Internet www.uzin.ch

UZIN NC 160

ANWENDUNGSBEISPIEL:



UZIN NC 160 lässt sich sowohl mit der Glättkelle als auch mit der Rakeltechnik mühelos verarbeiten. Das Pulver schließt schnell und klumpenfrei auf und die sehr guten Verlaufseigenschaften stellen immer eine hervorragende Basis für alle Folgearbeiten dar. Egal ob im Neubau oder auf Altuntergründen im Renovierungsbereich.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes geeignete Grundierung aus dem UZIN Produktsortiment verwenden. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

VERARBEITUNG:

1. 6,0 – 6,5 Liter kaltes, klares Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Rührgerät mit dem UZIN Spachtelmassenrührer verwenden.
2. Masse auf den Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem Flächenrakel mit Zahnung R 2 gleichmäßig verteilen. Der Verlauf und die Oberfläche kann durch Entlüften mit dem Stachelentlüftungsroller nochmals verbessert werden. Möglichst in einem Arbeitsgang in der gewünschten Schichtdicke auftragen.

VERBRAUCHSDATEN:

Schichtdicke	Verbrauch ca.	Gebinde / Reichweite
1 mm	1,5 kg/m²	25 kg / 16,6 m²
3 mm	4,5 kg/m²	25 kg / 5,5 m²
10 mm	15,0 kg/m²	25 kg / 1,6 m²

STRECKEN:

Schichtdicke	Ideales Streckgut und Zugabemenge
10 - 20 mm	30 % UZIN Perlsand 0.8 (7,5 kg Sand / 25 kg Pulver)

Je nach Schichtdicke ist der Wasserfaktor entsprechend anzupassen.

BELEGREIFE:

Schichtdicke	Belegreif
3 mm	20 Stunden*
5 mm	30 Stunden*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

WICHTIGE HINWEISE:

- Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 9 Monate lagerfähig. Mit zunehmender Lagerdauer kann sich eine Verlängerung im Abbinde und Trocknungsverhalten einstellen. Die Eigenschaften des ausgehärteten Materials werden davon nicht beeinflusst. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte, hohe Schichtdicken, nicht saugfähige oder abgesperrte Untergründe verzögern die Erhärtung, Trocknung und Belegreife. Hohe Temperaturen, niedrige Luftfeuchte und saugfähige Untergründe beschleunigen die Erhärtung, Trocknung und Belegereife. Im Sommer kühl und trocken lagern und kaltes Wasser verwenden.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de. | 03.2020

- Dehn-, Bewegungs- und Randfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen. An aufgehenden Bauteilen UZIN Randdämmstreifen anbringen um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern. Bei Schichtdicken über 5 mm sind generell Randdämmstreifen notwendig. Auf Holzuntergründen ist nach den Spachtelarbeiten der Randdämmstreifen gänzlich zu entfernen.
- Pumpfähig mit kontinuierlich mischenden Schneckenpumpen z. B. von den Herstellern m-tec, P.F.T. und weiteren. Nachmischer empfehlenswert.
- Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein, um Feuchtigkeitsschäden durch Fäulnis oder Schimmelbildung zu vermeiden. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist insbesondere bei Verlegung dampfdichter Beläge zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens und den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- Mindestdicke 1 mm für Stuhlrolleneignung. Auf nicht saugfähigen Untergründen wie z. B. Altestrichen mit geschlossenem, fest anhaftendem, wasserfestem Klebstoffbett generell 2 – 3 mm dick spachteln.
- Bei mehrschichtigem Spachteln Masse komplett trocknen lassen, mit z. B. UZIN PE 360 zwischengrundieren und nach Trocknung Folgespachtelung aufbringen. Die Folgespachtelung darf die Schichtdicke der vorangegangenen Spachtelung nicht überschreiten.
- Unter Mehrschichtparkett beträgt die Mindestschichtdicke 2 mm.
- Bei Schichtdicken über 10 mm und auf feuchteempfindlichen Untergründen sind Epoxidharzgrundierungen, wie z. B. UZIN PE 460 abgesandet, einzusetzen.
- Bei labilen Altuntergründen mit mehreren Klebstoff- oder Spachtelmassenschichten ist der Einsatz von gipsbasierten Spachtelmassen wie z. B. UZIN NC 110, UZIN NC 112 Turbo oder UZIN NC 115 vorzuziehen.
- Bei neuen Gussasphaltestrichen sind Schichtdicken bis max. 5 mm, bei älteren Gussasphaltestrichen mit Altschichten behaftet sind Schichtdicken bis max. 3 mm zulässig. Bei höheren Schichtdicken sind gipsbasierten Spachtelmassen wie z. B. UZIN NC 110, UZIN NC 112 Turbo oder UZIN NC 115 einzusetzen.
- Bei neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4 Platten sind Schichtdicken bis max. 3 mm zulässig.
- Nicht im Außen- oder im Nassbereich verwenden.
- Frisch gespachtelte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen. Zementäre Spachtelschichten neigen auf weichen oder nachklebrigen Untergründen zu Rissbildung. Diese weichen oder nachklebrigen Schichten müssen deshalb vor dem Spachteln möglichst weitgehend entfernt werden. Auch zu langes Offenliegen solcher Spachtelschichten begünstigt eine solche Rissbildung und ist deshalb zu vermeiden.
- Nicht als Nutzbelag oder als Nutzboden verwenden, es ist immer ein Oberbelag aufzubringen.
- Spachtelmassen dürfen aufgrund von Korrosionsgefahr nicht zwischen Isolierung und Heizungsrohr gelangen. Dies gilt vor allem für Heizungsrohre aus verzinktem Stahl. Die Isolierung darf erst nach dem Spachteln abgeschnitten werden.
- Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett- und Bodenbelagsverlegung der jeweils gültigen, nationalen Normen (z. B. EN, DIN, Ö-Norm, SIA, usw.).
- Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten”, Ö-Norm B 5236
  - DIN 18 356 „Parkettarbeiten”, Ö-Norm B 5236
  - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten”
  - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen”
  - TKB-Merkblatt „Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen”

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- GISCODE ZP 1 / Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- DE-UZ 113 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm

ZUSAMMENSETZUNG:

Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Polymere und Additive.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Kinder von frischem Produkt/ Verlegewerkstoff fernhalten! Trocken und kühl lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe und lange Hosen tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske und Schutzbrille tragen. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Sollte das Produkt mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Produkt. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger das frisch angerührte Produkt auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. Informationen für Allergiker unter +49 731 4097-0.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de. | 03.2020

sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de. | 03.2020